

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	200
		TOP:	8
Verhandlung		Drucksache:	230/2022
		GZ:	SWU und T
Sitzungstermin:	05.07.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Klemm / fr		
Betreff:	Sanierung Stuttgart 26 - Hospitalviertel -, Umgestaltung Vorfläche Synagoge mit Erweiterungsfläche Hospitalstraße in S-Mitte, - Baubeschluss, - Mittelbewilligung für das Amt für Stadtplanung und Wohnen		

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt und des Technischen Referats vom 28.06.2022, GRDRs 230/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

- 1.1 Der Umgestaltung der Hospitalstraße zwischen Fritz-Elsas-Straße und Gymnasiumstraße einschließlich der Platzfläche vor der Synagoge gemäß den Plänen von SW Ingenieure vom 24. März 2022 (Anlage 1A, 1B, 1C) und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 24. März 2022 (Anlage 2) mit Gesamtkosten von 2.651.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von 150.000 EUR), wird zugestimmt.
- 1.2 Die Auszahlungen von insgesamt 2.501.000 EUR (ohne aktivierungsfähigen Eigenleistungen) werden wie folgt gedeckt.

Teilfinanzhaushalt 610

Amt für Stadtplanung und Wohnen

Projekt 7.613024 Sanierung Stuttgart 26

Hospitalviertel

Ausz.Gr. 7872 Tiefbaumaßnahmen

Jahr 2022 und fr.

Jahr 2023

895.000 EUR

1.606.000 EUR

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von voraussichtlich 150.000 EUR werden im Teilhaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen innerhalb des obengenannten Projekts gedeckt.

- 1.3 Den erforderlichen zusätzlichen Mittel im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 649.000 EUR im Teilfinanzhaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen beim Projekt 7.613024 - Sanierung Stuttgart 26 Hospitalviertel - Ausz.Gr. 7872 Tiefbaumaßnahmen werden überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Wenigerauszahlungen in entsprechender Höhe im Haushaltsjahr 2023 im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt, Projekt 7.662929 - Lebenswerte Stadt für alle, Ausz.Gr. 7872 Tiefbaumaßnahmen.
- 2.1 Der Sanierung der Lange Straße von der Hospitalstraße bis zur Theodor-Heuss-Straße mit Gesamtkosten in Höhe von 53.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von 3.000 EUR) wird zugestimmt.
- 2.2 Die Auszahlungen von insgesamt 50.000 EUR (ohne aktivierungsfähigen Eigenleistungen) werden wie folgt gedeckt.

Teilfinanzhaushalt 660 Tiefbauamt Projekt 7.662921 Straßenerneuerung Ausz.Gr. 7872 Tiefbaumaßnahmen	Jahr 2023	50.000 EUR
--	-----------	------------

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen von voraussichtlich 3.000 EUR werden aus der hierfür im Teilfinanzhaushalt des Tiefbauamts veranschlagten Pauschale (nicht zahlungswirksam) gedeckt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Klemm / fr

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (3)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 3. Referat SI
SI-BB
 4. BVin Mitte
 5. Stadtkämmerei (2)
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand